

Workshop I: „Clusteranalyse für gemischte Merkmale“

Do., 16. Dezember 2004, 14.30 - 17.30 Uhr, Repräsentationsraum C, Uni-Center, 1. Stock

Workshop II: „Latente Klassenmodelle“

Do., 13. Jänner 2005, 14.30 - 17.30 Uhr, **Repräsentationsraum A (Achtung: Raumänderung!)**, Uni-Center, 1. Stock

Veranstalter:

Institut für Soziologie, Abteilung für Empirische Sozialforschung
Johannes Kepler Universität Linz/ Altenberger Str. 69, 4040 Linz
www.soz.uni-linz.ac.at/aes

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Johann Bacher

Klassifikationsverfahren:

Klassifikationsverfahren werden in der Datenanalyse eingesetzt, um Objekte hinsichtlich ihrer Ähnlichkeit bezüglich bestimmter Merkmale zu gruppieren. Anwendungsmöglichkeiten von Klassifikationsverfahren sind die Klassifikation von Räumen (z.B. Klassifikation von Stadtteilen oder Ländern), die Lebensstil- und Milieuforschung, die Segmentierung von Märkten sowie Data Mining, Imputation fehlender Werte, Datenfusion und Statistical Matching.

Ziele der Veranstaltungen sind neben der fachlichen Weiterbildung im Methodenbereich die Intensivierung des Austausches zwischen Wissenschaft und Praxis und die Förderung der empirischen Sozialforschung. Die Veranstaltungen richten sich an DoktorandInnen, AbsolventInnen, Markt- und SozialforscherInnen sowie an fortgeschrittene Studierende.

Workshop I:

Dieser Workshop wird von Johann Bacher (Universität Linz; <http://www.soz.uni-linz.ac.at/aes/content/e39/e962>) angeboten. Behandelt werden: Inkommensurabilitätsproblem der Clusteranalyse, Lösungsansätze, Distanzmaß von Gower, Realisierungsmöglichkeit des Distanzmaßes von Gower in SPSS, Realisierung in ALMO, Anwendungsbeispiele für das Distanzmaß von Gower.

Workshop II:

Für diesen Workshop konnte Jeroen K. Vermunt (Universität Tilburg; <http://www.uvt.nl/webwijs/show.html?anr=184284>) gewonnen werden. Jeroen Vermunt ist Autor des derzeit wohl besten Programms zur Analyse latenter Klassen (http://www.soz.uni-linz.ac.at/aes/content/e116/e1063/index_ger.html), das er im Workshop vorstellen wird. Der Workshop findet in englischer Sprache statt.

Ablauf: Jeder Workshop besteht aus zwei Teilen, einem Vortragsteil und einem interaktiven Teil. In dem interaktiven Teil können die TeilnehmerInnen Fragen, Aufgaben und Probleme einbringen. Hilfreich hierfür wäre es, wenn die Problemstellung eine Woche vorher an uns übermittelt wird, so dass bereits im Workshop eine Lösung präsentiert werden kann. Nutzen Sie diese Möglichkeit und senden Sie Ihre Problemstellung an johann.bacher@jku.at.

Die Teilnahme ist kostenlos. Max. TeilnehmerInnenanzahl: 20 Personen je Workshop

Anmeldung und Information: bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn direkt am Institut; Institut für Soziologie, Abteilung für Empirische Sozialforschung, Frau Bianca Landl, Tel.: 0732/2468-8291, Fax: 0732/2468-8561, e-mail: bianca.landl@jku.at, **Veranst.-Nr. SOWI 06**